

Freeport - Die Kräfte schwinden

06.06.2013 | [Christian Kämmerer](#)

Die charttechnische Verfassung des amerikanischen Minenunternehmens [Freeport-McMoRan Copper & Gold Inc.](#) schien im Hinblick zur vergangenen [Analyse vom 2. Mai](#) noch recht konstruktiv. Die Aktie erweckte zunächst auch den Eindruck sich auch daran halten zu wollen und zog, zumindest temporär, über das Niveau von 32,00 USD hinaus. Die seit Herbst 2012 etablierte Abwärtstrendlinie wurde dabei ebenso überwunden, doch für nachhaltige Zugewinne in Richtung von 35,10 USD fehlte letztlich doch die Kraft. Inwiefern es nunmehr weitergehen könnte, erfahren Sie im Anschluss an die Langfristcharts zur Aktie.

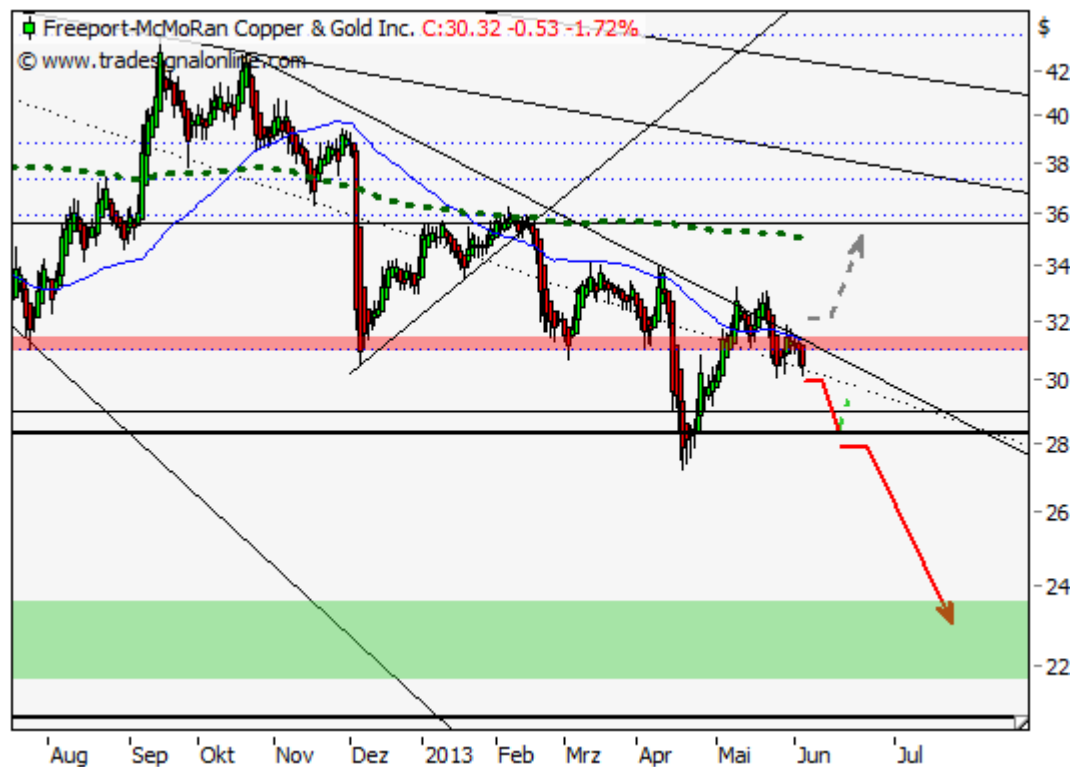


Quelle Charts: Tradesignal Web Edition

Fazit:

Aufgrund des mangelnden Kaufdrucks scheint es so, als würde die Aktie nochmals das Tief aus 2010 bei 28,36 USD ansteuern. Kurse unter dem Tief vom 24. Mai bei 30,14 USD dürften hierbei als Indikation weiterer Verkäufe gelten. Ein Abwärtslauf bis zum April-Tief bei 27,24 USD sollte überdies ebenso eingeplant werden, da der Abwärtstrend wieder an Fahrt gewinnen könnte. Im weiteren Verlauf erscheinen dann sogar starke Abgaben bis zur breiten Unterstützungszone von 21,65 bis 23,30 USD möglich. Dort besitzt die Aktie dann allerdings eine sehr gute Chance sich unter charttechnischen Gesichtspunkten stärker erholen zu können.

Überrascht die Aktie hingegen nochmals mit einem Anstieg über 32,00 USD, könnte sich mitsamt zweitem Bruch des Abwärtstrends seit Herbst 2012 eine Aufwärtsbewegung bis zum Widerstandsbereich von 35,10 bis 35,50 USD eröffnen. Knapp darüber im Bereich um 37,00 USD würde dann bereits die nächste Abwärtstrendlinie seit Januar 2012 auf einen Test warten. Die Grundstimmung wäre dann jedoch aufgrund des Anstiegs über den gleitenden 200-Tage-Durchschnitt (SMA - aktuell bei 35,09 USD) grundsätzlich positiver einzuschätzen.



Quelle Charts: Tradesignal Web Edition

Long Szenario:

Kann sich die Aktie von ihrer derzeitigen Schwäche lösen, wäre mitsamt einem Anstieg über 32,00 USD eine weitere Erholungsbewegung bis in den Bereich von 35,10 bis 35,50 USD anzunehmen. Oberhalb von 35,50 USD würde dann sogar schon die seit Januar 2012 ausgebildete Abwärtstrendlinie bei etwa 37,00 USD interessant werden.

Short Szenario:

Setzt die Aktie mit Kursen unter 30,14 USD weiter zurück wäre aufgrund eines neuen Mehrwochentiefs ein erneuter Test des Tiefs aus 2010 bei 28,36 USD zu erwarten. Weitere Rücksetzer bis 27,24 USD können überdies keinesfalls ausgeschlossen werden. Zumal in diesem Fall auch eine Fortsetzung der Korrektur bis hin zur Unterstützungszone von 21,65 bis 23,30 USD erfolgen dürfte.

© Christian Kämmerer
Freiberuflicher Technischer Analyst

Offenlegung gemäß § 34b WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte: Der Autor ist in den besprochenen Wertpapieren bzw. Basiswerten derzeit nicht investiert.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.goldseiten.de/artikel/173173--Freeport---Die-Kraefte-schwinden.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).